

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 73 (1980)

Rubrik: Kontraste

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

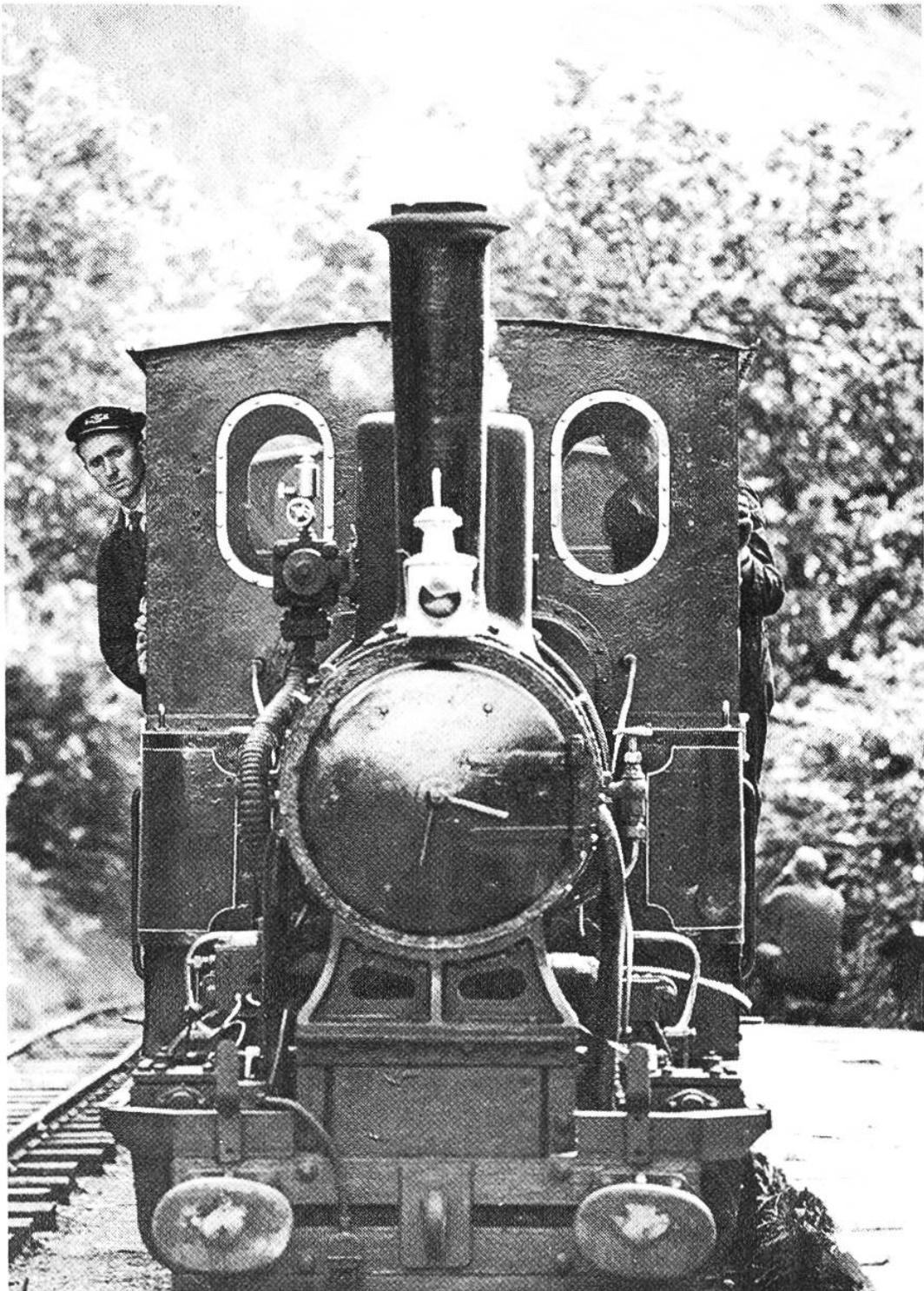
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

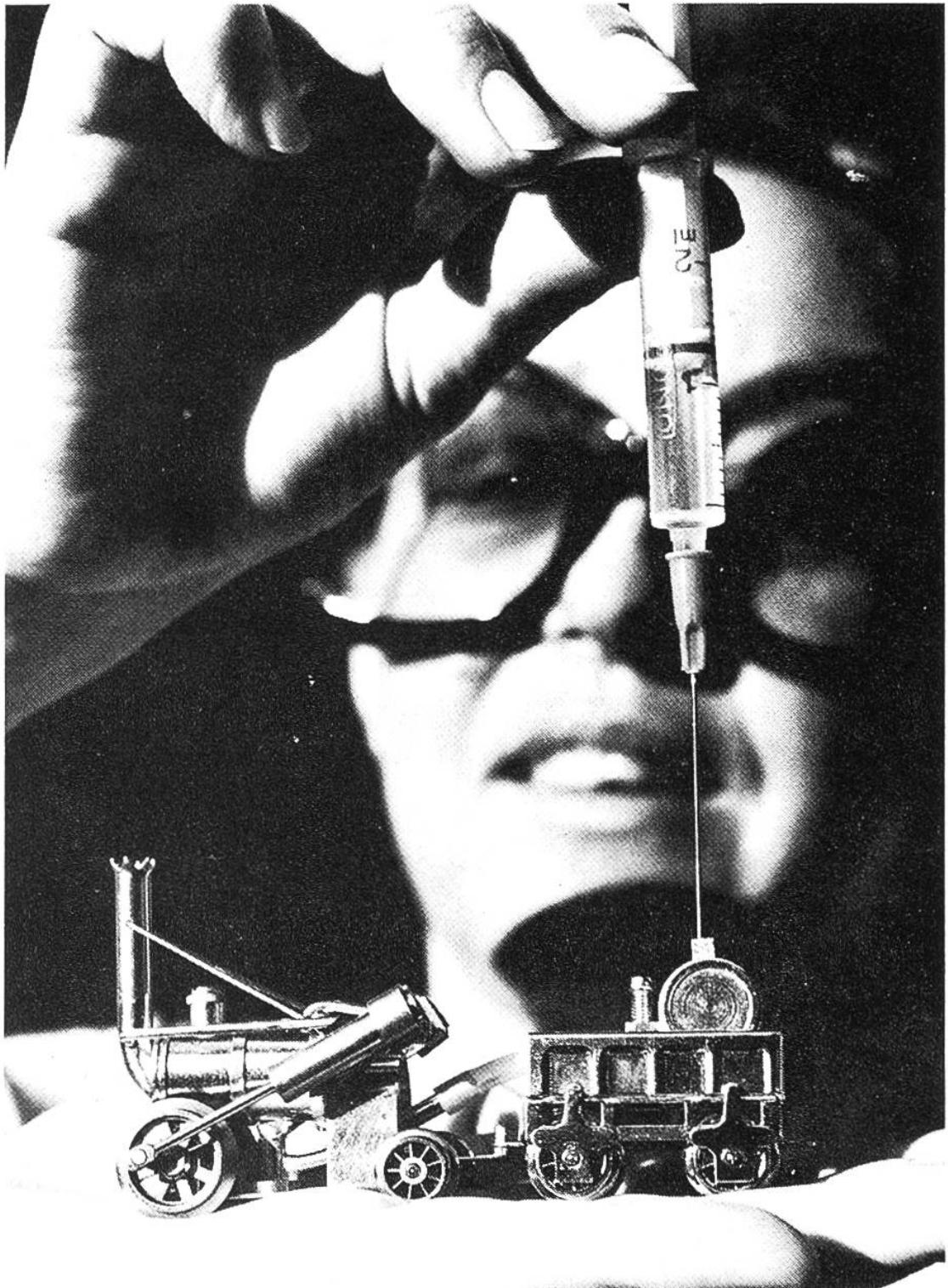
Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Romantik der dampfbetriebenen Eisenbahnen und -bähnchen wird auf der britischen Insel noch besonders liebevoll gepflegt. Doch nicht nur Eisenbahnen: Eine englische Fabrik stellt nach wie vor Dampfmaschinen aller Grö-

sen her, technische Spielzeuge ebenso wie Maschinen zum Antrieb von Freizeitbooten, mit denen ihre Besitzer Sonntagsausflüge unternehmen.



Diese echte Dampflokomotive – sie gilt als die kleinste in Serie gebaute Dampflokomotive der Welt – stammt dagegen aus der Schweiz. Konstruiert wurde sie von einem Basler Zahnarzt nach dem Vorbild von Stephenson's «Rocket», die

1829 das erste Lokomotivrennen der Welt bei Rainhill (England) gewann. Zu ihrem Betrieb benötigt die Mini-Rocket destilliertes Wasser und Brennsprit. Das Einfüllen geschieht kubikzentimeterweise mit einer Injektionsspritze.

Kontraste



Dies ist einer von mehreren alten Rundtürmen in Nordirland. Über ihre Entstehungsgeschichte weiß man wenig, doch nimmt man an, dass sie zwischen dem 10. und 13. Jahrhundert erbaut wurden und als eine Art freistehende Glock-

kentürme dienten. Indessen gibt es auch Hinweise darauf, dass man sie als Gefängnisse benutzte und in Zeiten der Gefahr als Festungen, in die man sich zum Schutz zurückziehen konnte.



Die Baumeister von heute übertragen die Form des Rundturms gerne auch auf moderne architektonische Lösungen. Hier sind vier Rundtürme in ein Gebäude zusammengefasst. Es ist das Verwaltungshochhaus der Bayeri-

schen Motorenwerke in München. Der Volksmund hat deshalb bald einmal eine ganz spezielle Bezeichnung für diese Sehenswürdigkeit geprägt: «Grösster Vierzylinder der Welt».

Jürg H. Meyer